



Nut+Grat

Als technischer Begriff bezieht sich Nut und Grat auf eine formschlüssige, traditionelle Holzverbindung. Ebenso nennen die beiden Oberwalliser Brüder Beat und Adrian Schnidrig ihr neu gegründetes Unternehmen. Die Möbel des ausgebildeten Architekten sowie des gelernten Möbelschreiners und Diplom-Ingenieurs zeichnen sich durch klares, funktionales Design sowie ausgesuchte Materialien aus. Hergestellt werden sie im Familienbetrieb der Schreinerei Schnidrig, die seit 1929 tätig ist. Mit einer neuen Produktionsstätte in Visp wurden die Voraussetzungen für die Kombination von traditionellem Handwerk und modernstem technischen Standard gelegt. (WL)

HERSTELLER: NUT+GRAT

- 1** Den Couchtisch «Alum» gibt es mit eloxierter oder seidenmatt lackierter Aluminiumoberfläche.
- 2** Neben Massivholz werden auch Aluverbundplatten verarbeitet. Hier das Sideboard «Alum» mit schlichten Griffmulden und abgerundeten Kanten.
- 3** Der Tisch «Nodo» zeichnet sich durch Schlitz- und Zapfenverbindungen aus. Diese charakteristische Massivholzverarbeitung transportiert traditionelles Handwerk in modernes Möbeldesign. Zu Serie gehören auch Stuhl und Couchtisch.
- 4** Der formale Aufbau der stabverleimten Anrichte «Mille feuilles» erinnert an übereinander geschichtete Blätter. Durch die Struktur werden die Fugen der 16 Schubladen kaschiert.
- 5** «Mille pieds» ist ein spezielles Medienmöbel. Für die 14 CD-Vollauszüge wurde ein eigenes Schienenprinzip aus Edelstahl entwickelt. Die zahlreichen Stäbe zwischen Bodenplatte und Korpus lassen das Möbel in einem spannungsvollen Spiel von Schwere und Leichtigkeit erscheinen.